

Leipziger Tageblatt

und

M n z e i g e r.

N 303.

Sonntag, den 30. October.

1842.

Das Schul- und Erziehungswesen in den ver- einigten Staaten von Nord-Amerika betr.

Die folgende Tabelle ist in vieler Hinsicht merkwürdig und interessant. Sie enthält „das Gesamtresultat der Schulberichte von Massachusetts“ für das Jahr 1840 und zeigt in einer gedrängten Uebersicht die moralische Statistik des Staates, aus den neuesten und authentischsten Quellen genommen. Sie zeigt das Verhältniß der Bevölkerung zwischen vier und sechzehn Jahr zu der ganzen lebenden Zahl in einem Lande, welches im Zustande des schnellen Wachstums war und gibt den Gehalt der Lehrer und Lehrerinnen und die Zahl derselben, welche die Schule besuchten. Die „Schätzung“ schließt das wahre und persönliche Eigenthum des Volkes, nach seinem wirklichen Werthe abgeschäfft, ein.

Zahl der Städte, welche Berichte einschickten (die Totalsumme war 307)	301,
Bevölkerung (1. Mai 1837)	696,197,
Schätzung (1830)	207,404,348 Dollars 26 Cents,
Zahl der öffentlichen Schulen	3,072,
Zahl der Schüler jedes Alters, welche die Schulen besuchten	{ im Sommer . . . 124,354, in den Schulen im Winter . . . 146,222,
Durchschnittszahl derselben, welche die Schulen besuchten	{ im Sommer . . . 92,698, im Winter 111,844,
Zahl der Personen zwischen 4 und 16 Jahren	179,268,
Zahl der Kinder unter 4 Jahren, welche die Schulen besuchten	7,844,
Zahl derselben über 16 Jahre, welche die Schulen besuchten	11,834
Durchschnittslänge der Schulzeit in Monaten und Tagen	7,10,
Zahl der Lehrer (Sommer und Winter)	{ männliche 2,878, weibliche 3,928,
Durchschnittsgehalt pr. Monat, mit Einkluss der Rost	{ des Lehrers 33 Doll. 8 Cents, der Lehrerin 12 . . . 75 .

Durchschnittspreis der Rost pr. Monat	{ des Lehrers 8 Doll. 92 Cents, der Lehrerin 5 = 85 =
Durchschnittsgehalt pr. Monat, Rost nicht mit gerechnet,	{ des Lehrers 24 = 14 = der Lehrerin 6 = 89 =
Geldbetrag, nach der Taxe zur Unterstützung der Schulen erhoben, mit Einkluss nur des Gehaltes der Lehrer, der Rost und Feuerung	477,221 Dollars 24 Cents,
Betrag der Rost und Feuerung für die öffentl. Schulen	37,269 Dollars 74 Cents,
Zahl der incorporirten Akademiker	78,
Gesamtzahl der Monate, während welcher sie geöffnet waren	775 1/2,
Durchschnittszahl der Schüler	3,701,
Totalsumme für die Rufficht	57,458 Dollars 59 Cents,
Zahl der nicht incorporirten Akademiker, Privatschulen und Schulen, die zur Verlängerung der öffentlichen Schulen gehalten werden	1,308,
Gesamtzahl der Monate, in welchen sie geöffnet waren	8,324,
Durchschnittszahl der Schüler	28,635,
Totalsumme für die Rufficht	241,114 Dollars 20 Cents,
Betrag des Localfonds	321,079 = 65 =
Einkünfte für denselben	15,270 = 89 =

Außer den Summen, die für die Erziehung erhoben wurden, besteuerten die Einwohner von Massachusetts sich selbst zur Unterstützung der Armen. 1828 waren im ganzen Staate 15,059 Arme, welche mit einer Summe von 325,092 Doll. 7 Cents unterstützt wurden. Die Durchschnittskosten in der Woche für jeden Armen im Arbeitshause betragen 83 Cents.

(Aus den Mosaikbildern zum Besten bedrängter Lehrersfamilien in Hamburg und Lübeck.)

Redacteur: Dr. Gretschel.

Vom 22. bis 28. October sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 22. October.

Eine Frau 66 Jahre, Hrn. Karl Gillardone, vormaligen französischen Sprachlehrers Witwe, im Kupfergässchen; starb am Schlagflusse.

Ein Mann 59 Jahre, Hr. Johann Gottlob Unger, Bürger und Schenkmeister, in der Zeitzer Straße; starb an Brustkrankheit.

Eine unverh. Mannsperson 23 Jahre, Hr. Wilhelm Harteneck, Handlungs-Commis, am Naschmarkt; st. am Nervensieber.

Ein Mann 47 Jahre, Johann Gottlob Mehnert, Königl. Sächs. verabschiedeter Soldat, an der Wasserleitung; starb an Hustobrennschwindsucht.

Ein Mann 56 Jahre, Johann David Häußmann, Correctioner im Georgenhause; starb an Brustwassersucht.

Sonntags den 23. October.

Ein Mann 46 1/4 Jahre, Hr. Johann Christian Gottfried Ahnert, Bürger und Kramer, in der Petersstr.; st. am Nervensieber.